

|  |   |
|--|---|
| <b>BESCHLUSSVORLAGE</b><br><br><b>V0656/21/1</b><br>öffentlich | Vorstand                      Rosenfeld, Georg, Prof. Dr.<br>Telefon                              3 05-30 00<br>Telefax                              3 05-30 19<br>E-Mail                                ifg@ingolstadt.de<br><br>Datum                                09.09.2021 |
|--|---|

| <b>Gremium</b>                     | <b>Sitzung am</b> | <b>Beschlussqualität</b> | <b>Abstimmungs-<br/>ergebnis</b> |
|------------------------------------|-------------------|--------------------------|----------------------------------|
| IFG Ingolstadt AöR, Verwaltungsrat | 11.10.2021        | Entscheidung             |                                  |

**Beratungsgegenstand**

**Tourismus-App**

**Antrag der Ausschussgemeinschaft FDP/JU vom 18.10.2020, V565/20**

**Antrag:**

Die Entwicklung einer eigenständigen Tourismus-App wird derzeit nicht verfolgt.

Prof. Dr. Georg Rosenfeld  
Vorstand

Norbert Forster  
Vorstand

## **Sachvortrag:**

Die Digitalisierung verändert die Tourismusbranche und bietet beiden Seiten – Anbietern und Gästen - ein enormes Potenzial. Kunden jeden Alters informieren sich bereits vor Reiseantritt digital über das mögliche Zielgebiet und sind es mittlerweile gewohnt unabhängig von Ort, Zeit und Endgerät detaillierte Informationen zu erhalten. Doch auch während und nach der Reise spielen Smartphone und Co. eine immer größere Rolle. Die gesamte Customer Journey befindet sich im digitalen Umbruch. Auch wenn aktuell den Gästen die persönliche Beratung in der Tourist Information sowie per Flyer und Broschüre weiterhin sehr wichtig ist, wird innerhalb der ITK die Digitalisierung der Informationsbereitstellung stetig vorangetrieben.

Erfolgsentscheidend ist dabei die Wahl des richtigen Mediums. Unter Berücksichtigung des darzustellenden Contents, der Kosten-Nutzen-Relation sowie dem Verhalten und der Gewohnheiten der User stehen grundsätzlich neben den gängigen Social Media Kanälen die klassische Homepage, die eigene App oder sogenannte Web Apps (bzw. Progressive Web Apps) zur Auswahl.

Neben Instagram, Facebook und YouTube nutzt die ITK als digitales Informationsmedium die eigene Homepage. Diese wurde im Juni 2020 einem Relaunch unterzogen und befindet sich in einem fortwährenden Aktualisierungsprozess, um nicht nur Inhalte tagesaktuell darzustellen, sondern auch Services trend- und marktgerecht anzubieten. Neben einem integrierten Onlineshop für Souvenirs können über die Homepage Tickets online gekauft, Hotelzimmer gebucht, Filme angesehen oder interaktive Karten abgerufen werden. Darüber hinaus stehen Broschüren und Geodaten zum Download bereit. Über Verlinkungen zu externen Partnern und Dienstleistern können weiterführende Informationen abgerufen werden. Zukünftig sollen u. a. Blogbeiträge die Seite ergänzen. Der Nutzer findet somit alle freizeit- und reiserelevanten Informationen kostenfrei, speicherplatzschonend, ohne Installationszwang und in einem responsiven Webdesign vor.

Gleichzeitig stellt sich grundsätzlich die Frage nach der erreichbaren kritischen Masse und damit dem Kosten-Nutzen Verhältnis einer eigenständigen App. Grundsätzlich tendiert die ITK bei einer Ergänzung ihres digitalen Angebots daher eher zu einer Web-App. Zurzeit steht die Weiterentwicklung des Contents im Vordergrund.